Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 51

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bandern mehr verwenden fonnte. Gerade fo verhalt es fich mit bem Stahl. Sat man einen gebrochenen Meißel zu fcharfen, fo ziehe man ihn aus und haue ihn ab, nie aber frauche man ihn. Denn badurch wird man feine Fasern gerade fo zusammen-wirfen, wie es in gedachter Beife beim Stroh geschieht. Zu harter Arbeit soll man Meißel kurz machen, denn dann verspflanzen sie die Kraft eines Schlages viel besser. Je härter das zu bearbeitende Metall ift, desto schneller sollen auch die Schläge auf den Meißel solgen. Gußeisen läßt sich besser mit einem turgen Stahlmeißel und leichtem Sammer bearbeiten, als wenn ber Schlag auf einen langen Meißel mit einem hölzernen Schlegel geschehe. Denn in bem einen Falle wirkt ber Schlag fofort, in dem andern braucht er erft Beit, bis er mitgetheilt ift.

Berfilberung auf faltem Wege. Bon R. Ranfer.

Man bereitet fich eine Löfung von 1 Klgr. zweifach schwefsligsaurem Natron in 1 Liter bestillirtem Wasser, hierzu fügt man eine Lösung von 60 Gramm falpeterfaurem Silber in 200 com Wasser. Die umgerührte Mischung ist zum Ge-200 com Baffer. Die umgerührte Mifchung ift gum Ge-brauche fertig. Man taucht die zu diefem Behufe forgfältig gereinigten Gegenstände furze Zeit in die Löfung; nachdem fie fich mit Silber überzogen haben, entfernt man fie aus derfelben, fpult fie reichlich zuerft mit Baffer, dem man etwas Goda gu= gefett hatte, bann mit reinem Baffer ab und trodnet fie, wenn gejegt hatte, dann nut keinem Walser ab und trochiet ste, wenn thunlich, mit Sägespänen. Diese Bersilberung eignet sich für Eisen, Stahl, Messing, Bronze und Kupfer. Zu bemerken ist noch, daß man sich zwecknäßig nicht zu viel Lösung auf einmal bereitet und daß sie an einem dunklen Orte ausbewahrt werden muß. Bon Zeit zu Zeit mussen in der Lösung entstandene Ausscheidungen durch Filtriren entfernt werden.

Behn Gedenfsprüche für Lehrjungen und Gefellen.

1. Stehe des Morgens früh genug auf, damit Du ben Unwillen des Meisters nicht schon hervorrufft, ehe noch die Urbeit begonnen.

2. Romme mit freundlichem Beficht, gut gewaschenem und gebürftetem Ropf und blanken Schuhen in die Bertftatt, damit ber Blid bes Meifters mit Wohlgefallen auf Dir ruht.

3. Gei gegen Jedermann gefällig, besonders aber gegen Solche, die alter find als Du.

4. Trink nüchtern nur beileibe keinen Schnaps, er raubt Dir ben Appetit und macht Dich boppelt seben.

5. Behe mit Freuden an die Arbeit, dann wird fie Dir noch einmal fo leicht erscheinen.

6. JB Dich fatt, aber friß nicht.
7. Bedenke, daß ein jegliches Handwerk schön ist und etwas einbringt, wenn es ordentlich verstanden und geführt wird; des-

halb suche soviel wie möglich zu lernen, so lange Du jung bist.

8. Gewöhne Dich früh an Ordnung, daß es an Deinem Plat in der Werkstatt aufgeräumt aussieht und Du Dein Werksen Du es brauchst.

9. Liebe die Wahrheit und übe ftrenge Redlichkeit. 10. Wenn Du aber des Abends zu Deiner Erholung beim Glafe Bier fiteft, fo überschreite ein gewiffes Dag nicht, damit Dir nicht Worte entfallen, die Du den andern Tag gu bereuen haft; lege Dich vielmehr bei Zeiten auf's Dhr, damit Du am nächsten Tage neue Rraft zu neuem Arbeiten haft. ("Wertstatt".)

Sprechsaal.

Frage? Liegt es nicht im Intereffe unferes Gewerbes, bag fich bie fammtlichen Schreinermeifter bes Kantons St. Gallen zur Gründung eines "kanton. Schreinermeister-Vereins" zusammenthun? Und würde wohl die Direktion der B. S. B. diesen Zweck durch Ausgabe besonderer Billete mit reduzirtem Preis fördern? Es läge das im Intereffe ber Bahnrendite und wurde wohl nur auf diefe Beife möglich sein, in unserm geographisch so unglücklich zusammen-gesetzten Kanton die Meister aus allen Landestheilen zu einem Bereine für die Dauer zusammen zu bringen. M.

Bücherschau.

"Neueste Erfindungen und Erfahrungen" auf den Gebieten der praktischen Technik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirthschaft etc. (A. Hartlebens Verlag in Wien). Pränumerationspreis ganzjährig für 13 Hefte franko
4 fl. 50 kr. = 7 M. 50 Pf. Einzelne Hefte für 36 Kr. = 60 Pf.
in Briefmarken. Von dieser gediegenen gewerblich-technischen
Zeitschrift erschien soeben das vierte Heft ihres XIV. Jahrganges, das wie gewöhnlich einen Reichthum an nützlichen und wichtigen Belehrungen jeder Art für Gewerbetreibende und Techniker enthält. Aus dem reichen Inhalt heben wir folgende Originalarbeiten hervor, die dem Fachmann viele werthvolle Neuerungen bieten:

Neue praktische Fabrikations-Methoden. — Die Lokomotive der Zukunft. — Praktische Fortschritte in der Abfall-Industrie. Neue Patent-Stopf büchsenpackungen mit elastischem Kork-Neuerungen in der Kellerwirthschaft. - Für das praktische Gewerbsleben. — Schutzgeländer für maschinelle Anlagen, Gruben etc. — Neues feuerfestes Baumaterial. — Vortheilhafte Arbeitsnotizen. — Neuerungen in Holzbearbeitungsmaschinen. — Beiträge zur Praxis der Uhrmacherei. — Praktische Erfahrungen in der Behandlung von Steindruck-Maschinen-walzen. — Praktische mathematisch-physikalische Fortschritte. — Neue Batterie für elektrisches Licht. — Neues elektrisches Boot. — Praktische Verbesserung von Nähmaschinen. — Praktische Fortschritte in der Leder-Fabrikation. — Neues Verfahren zur Herstellung künstlicher Seide. — Chemisch-technische Fortschritte. — Bezugsquellen. — Neue Errungenschaften auf dem Gebiete der Chemie. — Bestimmung von Getreidemehl in Chocolade. — Neue Farbenreaktionen der Stärke und der Gummiarten. — Vertreibung der weissen Rosenschildlaus. — Fortschritte in der Vervollkommnung von Vel cipeden. — Pflanzen und Giessen der Gemüsepflanzen. — Mattolein oder Mattlack. — Papier-Etiquetten auf Zinn oder Eisen. — Neuer Backtische Erfahrungen in der Behandlung von Steindruck-Maschinenlack. — Papier-Etiquetten auf Zinn oder Eisen. — Neuer Backofenkitt. — Kleinere Mi theilungen. — Neuigkeiten vom Büchermarkte. — Eingegangene Bücher und Brochuren. — Neue Erscheinungen auf dem Patentgebiete. — Fragekasten. — Be-

antwortungen. — Briefkasten.

Eine geschickt redigirte Uebersicht der neuesten Fortschritte auf allen Gebieten menschlicher Thätigkeit lässt die Zeitschrift für Jedermann lehrreich und anregend erscheinen und machen wir besonders Freunde der technischen Gewerbe und machen wir besonders Freunde der teenmischen Geweise auf die werthvolle Lektüre aufmerksam. Die Redaktion ver-mittelt auch in geschicktester Weise den Verkehr ihrer zahl-reichen Leser durch einen in jedem Falle Auskunft gebenden Fragekasten, durch Besprechung neuer Patente, literarischer Erscheinungen etc. Zahlreiche Illustrationen bilden eine Haupt-zies den in jeden Hinsight vortrefflichen Zeitschrifft, welche wir zier der in jeder Hinsicht vortrefflichen Zeitschrift, welche wir hiedurch nur erneut Jedermann zum Abonnement des XIV. Jahrganges bestens empfehlen können.

Jahrganges bestens empfehlen können.

Detaillirbuch für Holzindustrie. Für Tischler, Bildhauer, Drechsler und Architekten. Herausgegeben von M. Gräf. Heft 1 mit 4 Tafeln. Verlag von Wilh. Knapp, Halle a. S. 1887. Preis pro Heft: 1 Mk. 50 Pfg.

Dieses Werk erscheint in 15—18 Heften je zu 4 Tafeln mit Text. Es bringt die Details von Zimmereinrichtungen, zusammengestellt nach der Möglichkeit ihrer Verwendung bei den verschiedensten Möheln. Die Zeichnungen sind nach genauen verschiedensten Möbeln. Die Zeichnungen sind nach genauen Grössenverhältnissen gegeben und es ist denselben ein Mass-stab beigefügt. Der jedem Heft beigegebene Text wird das Verständniss erleichtern. Durch die grosse Anzahl der ge-botenen Motive wird es jedem Fachmanne leicht werden, selbst zu entwerfen und zusammenzustellen. Auch dieses Werk verdient die grösste Beachtung aller Fachmänner; es bietet einen reichen Schatz von geschmackvollen und gut zu verwerthenden Ideen. Wir empfehlen dieses Werk zu recht fleissiger Benutzung und eingehendster Verwendung. Die Tafeln sind sehr instruktiv und mit grosser Sorgfalt ausgeführt.

Submissions-Unzeiger.

Die Erd., Maurer: und Steinsgauerarbeiten (Sanbstein und Hartstein) für das Post u. Telegraphengebäude in Interlaten werden hiemit zur Konfurrenz ausgeschrieben. Mäne, Borausmaß und Bedingungen sind im Bureau der eidgen. Bauauf-sicht in Thun und bei der unterzeichneten Sielle zur Einsicht ausgesegt. Uebernahmsosferten sind bis und mit dem 31. März nächstein versiegest und unter der Ausschrift, "Angebot für Vostbaute Interlaten" dem schweiz. Departement des Innern, Abtheilung Bauweien, franto einzureichen. Bern, den 19. März 1887.

Bür den Bahnhof Zürich, bezw. die Statton Wollishofen ift die Lieferung und Aniftedlung von 2 Drehicheiben von 12,0 Meter bezw. 5,5 Meter Durchmeiser zu vergeben.

Die Pläne und Bebingungen über biese Bauobiefte können bei unserem Ober-ingenieur, herrn Th. Beiß, im Rohmaterialbahnhof Zürich eingesehen werden und find Offerten für diese Arbeiten bis zum 4. April n. f. der unterzeichneten Di-

ind Dsferten für diese Arbeiten bis zum 4. April n. t. oer unteizeigeneien Sereftion einzugeben. Birtch, den 16. März 1887. Die Direktion der Schweiz. Nordonischn. Die Steinfauerarbeit für den Sockel des Schulfgaus-Neubause in Einfiedeln wird hiermit zur Konturenz ausgeschrieben. Es werden Eingaben für Frant, Kalf und Sandefteln gewinisch. Dieselben sind bie den herrn Statisalter Aberner Kälin in Einfieden, wo auch die Borausmaße zu beziehen sind. Die Schichtenpläne und Profile können bei Herrn Architekt Alex. Koch, Seefeld 25, Zürich, eingesehen werden.

fragen

jur Beantwortung bon Sachverständigen.

723. Bünichte ju vernehmen, vermittelft welchem Apparate (Sprige :c.) man fehr verwischbare Beichnungen am besten figiren, befestigen tann und bon wem diefe Ginrichtung gu beziehen mare?

724. Wer ware Ubnehmer einer Partie Rizinus=Bohnen von 1500-3000 Doppelztr. C. Boltshaufer, Rüsnacht

(Burich.) Wer würde das Gießen antifer Münzen und Medaillen nach Originalen oder Binnmodellen in Gilber, Bronze oder anderem harten Metall beforgen und wer verfauft folche nachgemachte antife Müngen in Gilber?

Untworten.

Muf Frage 711. Gebrüder Baumann, Ruti (Burich), munichen

mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 714. Praftische und folide Wagen und Beloci-3. Schmid, peden für Balide und Invalide fabrigirt

en sur Battoe und Invaltoe sabrizitt 3. Schulto, mécanicien, yverdon.
Auf Frage 715. Kindersessische zum Berstellen in Spieltische Bettstelle liesern Sebr. Brägger, Wattwyl.
Auf Frage 715 diene, daß ich solche Sesselle ifabrizire.
Rud. Muggli, Unchs (St. Gasten).
Auf Frage 715. Einziger Fabrikant der Schweiz für zerlegse Kindersessische Einziger Fabrikant der Schweiz, kürgerlegse Kindersessische

bare Rinderfeffel ift horgen.

Auf Frage 715. Gewünschte Kinderseiselle liefert F. Wydler-Chiffelle, Aarau. Auf Frage 716. Ich verfertige allerneueste geräuschlose und sehr leistungssähige Fleisch admasch in en und wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Joh. Weber, med. Werst. in Wald (Zürich).

Auf Frage 716. Sad-, Wieg- und Knet maschin (Jutich).
Fleischbearbeitung für Motorbetrieb liefern unter Garantie
Schindler u. Villiger, mech. Werfstätte, Luzern.
Auf Frage 717. Wir liefern — in Vertretung einer westsät.
Fabrit — Pflugscharen aus Stahlblech, prima Waare.

J. Stapfer u. Co., Zürich.

Auf Frage 719. Drahtgestechte zu Sandsieben liefert die Eisenmöbel- u. Drahtgestechtedbrit von Suter u. Diener in Zürich.

Auf Frage 720. Man wende sich direkt an die Lägern- Steinbruch-Gesellschaft in Regensberg (Zürich), welche gerne Auskunst ertheilt für Lieferungen von Kalktein und Granit.

Bertreter: Herr Architekt Karl Forster in St. Gallen.

Auf Frage 721. Unterzeichneter sahrisirt nierzinfige Staht.

abeln. Unterzeichneter sabrizirt vierzintige Stahl-gabeln. A. Trost, Schmied, Rohrdorf (Nargau). Auf Frage 722. Wir liefern gereinigten und sein geschlemmten Graphit. Daß derselbe sich aber auch als Schmiermittel eignet, vernahmen wir erst aus einem bezüglichen Artisel der "Industrie- und

Sanbelszeitung". Bir erfuchen um Ihre Abregangabe. 3. Stapfer u. Co., Burich.

Der Markt.

(Registrirgebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.) Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. eintaufenden Offertenbriefe werden den Angebots und Gesuchstellern sofort direkt übermittelt und es sind Legtere ersucht, dieselben in jedem Falle zu beantworten, also auch dann, wenn 3. B. die angebotenen Objette schon vertauft sind, damit Jeder weiß, woran er ift.

Gesucht:

223) Gine Bartie burre aftfreie tannene Bretter bon 5-10" Dide und eine Bartie buchene bon 12" Dide.

Urbeitsnachweis-Lifte. Tare 20 Cts. per Zeile. Offene Stellen

für: bei Meister:

1 Schmib
1 jüngerer tüchtiger Wobellschreiner Aebi u. Mühlethaler, mechan. Bertst., Burgdorf

Konzentrirte

Eisen-Anstrich-Masse.

Die Unterzeichneten offeriren dieses Produkt als anerkannt bestes und dauerhaftestes Eisen-Konservirungs-Mittel. Diese Masse schützt sowohl Eisen als Holz und Gemäuer besonders vor Säure- und alkalischen Dämpfen, Feuchtigkeit etc. und verhindert absolut das Rosten des Eisens. Bewährtes Anstrich-Mittel für eiserne Brücken, Geländer, Träger etc., stark kon-zentrirtes und gleichzeitig sehr billiges Produkt. Gratis-Muster franko.

Referenzen:

Herren Gebrüder Sulzer, Winterthur, Schwarzenbach & Weidmann, Thalweil, Gesellschaft für chemische Industrie, Basel, Material-Verwaltung der Stadt Zürich, Dynamitfabriken Isleten und Avigliana etc. etc.

Gebrauchsanweisungen stehen zu Diensten.

Handschin & Scheller.

Zürich.

Nützliche und praktische Erfindungen!



Neue

besonders praktische, elegante

(Pendule)

Eigenes Modell mit leuchtendem Zifferblatt von 14 Ctm. Durchmesser.

welches die Zeit bei dunkler Nacht so gut wie bei Tageshelle



zu erkennen gibt. Die aus ganz weissem Metall hergestellte, unverwüstliche Schale ist derart konstruirt, dass man die Uhr nach Belieben an die Wand hängen oder auf ein Möbel stellen kann, beispielsweise auf den Nachttisch, um ungestört vom Bette aus die Stunde der Nacht zu wissen, ohne seine Zuflucht zu den Zündhölzchen

onne seine Zintuene zu den Zintuene zu den Zintuene zu müssen, welch' letztere, schlecht gelöscht, schon oft Feuersbrünste verursacht haben. Diese gut regulirte Stuben-Uhr, für deren richtigen Gang ich auf einige Jahre Garantie übernehme, wird nur einmal wöchentlich aufgezogen und habe ich deren Preis auf

24 Franken

herabgesetzt, damit jeder Haushaltung die Möglichkeit geboten ist, eine solche anzuschaffen. Um aber Jedermann den Ankauf zu erleichtern und zugleich eine reelle Garantie zu bieten, bedarf es nur einer Anzahlung von 12 Franken und wird die andere Hälfte drei Monate später gezahlt, nachdem man sich vom richtigen Gange dieser ausgezeichneten Pendule überzeugt hat. Auf Wunsch bewillige drei Ratenzahlungen von je 8 Fr. monatlich.

Aug. Joannot-Perret,

Fabrikant von Uhren und technischen Artikeln,

Faoug (Canton Waadt).

P. S. Ganz besonders bemerke noch, dass meine einzig dastehende, leuchtende Farbe keine Spur von Phosphor enthält, dass sie dauerhaft ist, unveränderlich, unlöslich und das Metall nicht oxydirt. Da das leuchtende Zifferblatt durchaus keinen Einfluss auf das Gangwerk ausübt, so ist Letzteres gegen Rost geschützt, welches Resultat von gleichartigen Produkten bisher nicht erzielt werden konnte. (1027)